Presseinformation

29. Mai 2012

Mehr Geld für Ferienbetreuung in Niederösterreich

Schwarz: Unterstützen künftig mit 250 Euro pro Woche und Gruppe

In St. Pölten informierte Landesrätin Mag. Barbara Schwarz heute, Dienstag, 29. Mai, über die neuesten Änderungen in der Ferienbetreuung im Bundesland Niederösterreich. Es gibt in diesem Bereich ab sofort mehr Geld sowie ein erweitertes Angebot.

„Die Pflichtschulkinder haben neun Wochen Sommerferien, die Kindergartenkinder immerhin noch drei Wochen. Wir haben uns zu den Förderrichtlinien etwas Neues einfallen lassen. So unterstützen wir die Gemeinden anstatt mit bislang 220 Euro künftig mit 250 Euro pro Woche Ferienbetreuung und es gibt diese Förderung nun zudem für jede Gruppe", erläuterte Schwarz und hielt fest, dass man sich von diesen Änderungen einen weiteren Schub im Zusammenhang mit der Ferienbetreuung in den niederösterreichischen Gemeinden erwarte.

Zahlreiche Informationen rund um die Ferienbetreuung in Niederösterreich liefert die Homepage http://www.noe-ferienbetreuung.at/; Anregungen für Spiele und Aktivitäten sind hier ebenso zu finden wie Ideen für die Organisation der Ferienbetreuung und diverse Unterstützungsangebote. Auch im Zusammenhang mit dieser Website, auf der Gemeinden u. a. sowohl ihre Ferienbetreuung kundtun als auch Eltern nach Ferienbetreuungen suchen können, gibt es eine Neuerung: Ab Juni dieses Jahres wird die hier eingerichtete Spiele-Aktions-Börse - eine Sammlung von Spielen und Aktionen, die neue Ideen und Anregungen für die Ferienbetreuung liefern soll - eine Erweiterung erfahren, derzeit ist hier eine Testversion verfügbar. Überdies werden im Hinblick auf die Organisation und Abhaltung der Nachmittags- und Ferienbetreuung bereits Seminare angeboten, nähere Informationen dazu sowie generell zur Aktion und zur „Ausbildung" als Ferienbetreuerin oder -betreuer sind bei der Familienhotline unter 02742/9005-19005 erhältlich.

Eine weitere Änderung neben der Anhebung der Höhe der Fördergelder und den Aktualisierungen und Verbesserungen auf der Homepage ist der Wegfall der Bewilligungspflicht in Bezug auf die Verwendung von Räumlichkeiten im Rahmen der Ferienbetreuung. Laut Landesrätin Schwarz besteht hier nun lediglich eine Anzeigepflicht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Für eine Gruppe mit bis zu zwölf Kindern genügt bei der Ferienbetreuung eine pädagogisch geschulte Betreuungsperson, ab 13 Kindern muss es eine weitere Helferin bzw. einen Helfer geben. Die maximale Gruppengröße beläuft sich auf 20 Kinder. Auch Kinder aus einem Nachbarort können in eine Gruppe aufgenommen werden, allerdings muss das Kind seinen Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

Im Vorjahr sind punkto Ferienbetreuung 153 Anträge beim Land Niederösterreich eingelangt, 589 Wochen wurden abgedeckt. Die Zahl der betreuten Kinder belief sich auf insgesamt 5.114. Der Beitrag, der von den Eltern pro Woche zur Betreuung geleistet werden muss, beläuft sich auf 47 Euro, für das zweite Kind sind 32 Euro, für das dritte 15 Euro zu bezahlen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at